

INFORMIEREN ERKENNEN HANDELN



mamazones
PROJEKT DIPLOMPATIENTIN®

Eine Fortbildung von Frauen mit Brustkrebs
für Frauen mit Brustkrebs und ihre Ärzte

Schirmherrschaft: **Christa Stewens**
Bayerische Staatsministerin für Arbeit
und Sozialordnung, Familie und Frauen

23.–26. Oktober 2008
Klinikum Augsburg

mamazone
Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.





Ein herzliches Dankeschön an mamazone für das Engagement auch in diesem Jahr das „Projekt Diplompatientin®“ durchzuführen, um Frauen dabei zu helfen, angesichts einer bösartigen Krankheit Mut zu fassen und mit mehr Wissen erfolgreicher gegen die Angst vorzugehen! Gerne habe ich erneut die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen.

Seit 1999 gibt es den Verein mamazone - Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V. Sein Erfolg zeigt, wie dringend

Frauen Unterstützung benötigen, wenn sie erstmals mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert werden. Denn nur mit dem notwendigen Wissen über die Krankheit können Frauen den Ängsten begegnen, die diese Erkrankung auslöst. Durch das „Projekt Diplompatientin 2008“ wird Frauen neben der persönlichen Unterstützung erneut eine Plattform geboten, sich über das Thema Brustkrebs und über Behandlungsmöglichkeiten umfassend zu informieren.

Unsere Bemühungen müssen sich aber auch darauf richten, dass Frauen die angebotenen Früherkennungsuntersuchungen in Anspruch nehmen. Das zwischenzeitlich in Deutschland flächendeckend angebotene Mammographie-Screening trägt dazu bei, Brustkrebs frühzeitig zu erkennen und so die Heilungschancen der erkrankten Frauen zu verbessern.

Mit dem Patientinnenkongress sollen Frauen als Betroffene lernen, sich aktiv in ihre Therapie einzubringen, qualitätsgesicherte Brustkrebsbehandlung einzufordern und mitzutragen. Die Begleitung und Beratung, die mamazone anbietet, stellt für Brustkrebs-Patientinnen auch eine Hilfe zur Selbsthilfe dar. Die Eigenverantwortung und Teilhabe der Betroffenen wird gestärkt - und damit auch die Möglichkeit gegeben, Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Zusammen mit anderen Angeboten der Selbsthilfeorganisationen, beispielsweise eine der vielen Selbsthilfegruppen, erhalten Frauen mit Brustkrebs damit eine Gelegenheit, sich zu informieren, sich auszutauschen, Begleitung und Unterstützung zu erfahren und damit eigene Ressourcen (neu) zu erschließen.

Ich danke allen Verantwortlichen und Beteiligten des Projektes und wünsche der diesjährigen „Patientinnen Universität“ einen erfolgreichen Verlauf mit viel Zuspruch.

Christa Stewens

Christa Stewens

MdL, Bayerische Staatministerin für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Was wir wollen:

Der Patientinnenkongress „Projekt Diplompatientin®“ ist eine „Brustkrebs-Akademie“. Sie wappnet Patientinnen mit Wissen gegen die Angst. Die Fortbildung soll Frauen dazu befähigen, eine moderne, leitlinien- und qualitätsgesicherte Brustkrebsbehandlung aktiv einzufordern und mit zu tragen. Forscher und Forscherinnen, Ärzte und Ärztinnen haben es sich in diesem außergewöhnlichen Brustkrebs-Projekt zur Aufgabe gemacht, Patientinnen schwierige Sachverhalte rund um die Erkrankung in leicht verständlicher Sprache zu vermitteln. Auf diese Weise werden zugleich auch die Ärzte selbst für einen besseren Dialog mit Patientinnen geschult.

Was wir tun können:

- Das Bewusstsein, selbst etwas für den eigenen Heilungsprozess tun zu können, führt Patientinnen aus der lähmenden Opferrolle heraus.
- Vertrauen und Mut im Dialog zwischen Arzt und Patientin führt zu echter Partnerschaft und Mitverantwortung.
- Wissen über Brustkrebs befähigt Patientinnen zu mehr Qualitätsbewusstsein im Umgang mit ihren Ärzten und ihrer Erkrankung.
- Patientenkompetenz findet nicht nur im Kopf statt. Sie nährt Herz und Seele und stärkt die inneren Selbstheilungskräfte.

Zahlen & Fakten zu Brustkrebs:

Brustkrebs ist mit etwa 60.000 Neuerkrankungen pro Jahr der häufigste Krebs von Frauen in Deutschland. In Europa und Nordamerika nimmt die Zahl der Betroffenen in den letzten Jahrzehnten zu. Gleichzeitig gelang es jedoch, die Sterblichkeit an Brustkrebs zu senken. Grundlage dafür ist eine qualitätsgesicherte Früherkennung und eine Behandlung mit modernen Brustkrebsmedikamenten. In jedem Jahr sterben in Deutschland annähernd 19.000 Frauen an Brustkrebs. Brustkrebs ist nicht gleich Brustkrebs. Wird der Brustkrebs im Frühstadium erkannt, überleben bei optimaler Behandlung 90 Prozent und mehr der Frauen. Frühe Erkennung, Eigeninitiative und eine der individuellen Krankheitssituation angemessene Behandlung auf der Basis von Leitlinien und einer den Frauen gerecht werdenden Medizin können die Prognose bei Brustkrebs verbessern.

Veranstalter:

mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.
Max-Hempel-Straße 3
86153 Augsburg
Tel. 0821/5213-144
Fax 0821/5213-143
E-mail: buero@mamazone.de
Internet: www.mamazone.de

Gefördert von:

Förderverein Kompetente
Patientinnen gegen Brustkrebs e.V.
Postfach 31 02 20
86063 Augsburg

Kongresspräsidentin:

Ursula Goldmann-Posch
Gründerin und Vorstand mamazone e.V., Augsburg

Ärztlicher Veranstaltungsleiter:

Prof. Dr. med. Arthur Wischnik
Direktor der Frauenklinik
im Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Konzept, Programm und Copyright:

Ursula Goldmann-Posch

Fortbildungspunkte für Ärzte:

Das Projekt Diplompatientin®“ wird mit Fortbildungspunkten der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert:
am 23.10.2008 mit 8 Punkten Kategorie A
am 24.10.2008 mit 8 Punkten Kategorie A
am 25.10.2008 mit 8 Punkten Kategorie A
am 26.10.2008 mit 5 Punkten Kategorie A
Die Bestätigung dazu erhalten Sie am Ende des jeweiligen Veranstaltungstages im Tagungsbüro.

Haftung:

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haften weder der Veranstalter noch das Klinikum Augsburg. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Anmeldung

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie das beiliegende Formular zur Anmeldung. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Melden Sie sich bitte bei Ihrer Ankunft im Tagungsbüro. Dort erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen und Ihren Ausweis für den Zugang zu den Hörsälen. Die Teilnehmerzahl ist auf 500 Personen beschränkt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Über eine Spende zugunsten von mamazone e.V.
freuen wir uns sehr:**

Spendenkonto bei der Stadtparkasse Augsburg
Kto.-Nr.: 076760 BLZ: 720 500 00

Termine der Veranstaltung:

Donnerstag	23.10.2008	9.00 – 18.20 Uhr
Freitag	24.10.2008	9.00 – 17.45 Uhr
Samstag	25.10.2008	9.00 – 18.25 Uhr
Sonntag	26.10.2008	9.00 – 14.50 Uhr

Ort der Veranstaltung:

Klinikum Augsburg
Hörsäle
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn Linie 2, Bus Linie 32, Haltestelle „Klinikum“

Mit dem PKW:

Von der Autobahn A8 kommend, benutzen Sie bitte die Autobahnausfahrt Augsburg-West, fahren Sie dann nach Süden Richtung Landsberg am Lech auf der B17 und folgen der Beschilderung zum Zentralklinikum Augsburg.

Hotel-Information:

<http://germany.nethotels.com/info/augsburg/events/mamazone/>
(!! Achtung: ohne „www“!!)

Kontakt:

Regio Augsburg Tourismus GmbH
Susanne Gaßner
Zimmervermittlung
Tel.: 0821/50207-31
Fax: 0821/50207-46
hotelservice@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de

9.00 – 9.25 Uhr

Begrüßung

Ursula Goldmann-Posch

Kongresspräsidentin

Prof. Dr. Arthur Wischnik

Ärztlicher Veranstaltungsleiter

Direktor der Frauenklinik im Klinikum Augsburg

9.30 – 9.50 Uhr

Dr. Fritz Friedl

Chinesische Medizin – mit den Augen der Schulmedizin

betrachtet

9.50 -10.05 Uhr Fragen & Antworten

10.10 – 10.30 Uhr

Dr. Peter Konopka

Nahrung – die den Brustkrebs ärgert

10.30 – 10.45 Uhr Fragen & Antworten

10.45 – 11.00 Uhr Atem holen

11.00 – 11.20 Uhr

Prof. Dr. Arthur Wischnik

Operation – die neuesten Techniken, Brustkrebs

schonend zu entfernen

11.20 – 11.35 Uhr Fragen & Antworten

11.40 – 12.00 Uhr

Prof. Dr. Nadia Harbeck

Klinische Studien – wie verstehe ich sie als Laie richtig?

12.00 – 12.15 Uhr Fragen & Antworten

12.15 – 13.30 Uhr

**Eröffnung der interdisziplinären
Informationsausstellung für Patientinnen
und Ärzte**

Elisabeth Glogger

Vorstand des Fördervereins Kompetente Patientinnen gegen

Brustkrebs e.V.

und Mittagsbuffet

13.30 – 13.50 Uhr

Dr. Kerstin Rhiem

Erblicher Brustkrebs – was macht ihn so anders als andere Brustkrebse?

13.50 – 14.05 Uhr Fragen & Antworten

14.10 – 14.30 Uhr

Prof. Dr. Diethelm Wallwiener

Rezertifizierte Brustzentren – halten sie noch das, was sie einst versprochen?

14.30 – 14.45 Uhr Fragen & Antworten

14.50 – 15.10 Uhr

PD Dr. Georg Kunz

Gen-Expressionsprofile – Rückfalltests im Vergleich

15.10 – 15.25 Uhr Fragen & Antworten

15.25 – 16.25 Uhr Kaffeepause

16.25 – 16.45 Uhr

Prof. Dr. Hiltrud Brauch

Tamoxifen – spielt der Stoffwechsel des Medikaments eine Schlüsselrolle bei der Wirkung?

16.45 – 17.00 Uhr Fragen & Antworten

17.05 – 17.25 Uhr

Prof. Dr. Olaf Ortmann

Aromatasehemmer – gibt es überhaupt den wirksamsten?

17.25 – 17.40 Uhr Fragen & Antworten

17.45 – 18.05 Uhr

Dr. Freerk T. Baumann

Sport – kann Bewegung und Sport vor einem Rückfall schützen?

18.05 – 18.20 Uhr Fragen & Antworten

Freitag 24. Oktober 2008

9.00 – 9.20 Uhr

Prof. Dr. Gerhard Schaller

Xeloda, Navelbine und andere Chemopillen – gehört der Brustkrebstherapie im Wohnzimmer die Zukunft?

9.20 – 9.35 Uhr Fragen & Antworten

9.40 – 10.00 Uhr

Dr. Friedrich Overkamp

Chemotherapie – wann benötigt man noch Anthrazykline?

10.00 – 10.15 Uhr Fragen & Antworten

10.15 – 10.30 Uhr Atem holen

10.30 – 10.50 Uhr

Prof. Dr. Stephan Braun

Mikrometastasen – Tochtergeschwülste im Kindergartenalter: Erkennung und Behandlung

10.50 – 11.05 Uhr Fragen & Antworten

11.10 – 11.30 Uhr

Prof. Dr. Ingo J. Diel

Lymphknoten – und ihre Funktion: was geht da wirklich ab?

11.30 – 11.45 Uhr Fragen & Antworten

11.50 – 12.10 Uhr

Prof. Dr. Ingo J. Diel

Knochenmetastasen – was kommt nach den Bisphosphonaten?

12.10 – 12.25 Uhr Fragen & Antworten

12.25 – 13.45 Uhr Mittagsbuffet

13.45 – 14.05 Uhr

Prof. Dr. Günter Schlimok

Zweiter Krebs – wenn nach Brustkrebs ein anderer Krebs kommt?

14.05 – 14.20 Uhr Fragen & Antworten

14.25 – 14.45 Uhr

Prof. Dr. Michael Untch

EPO – ein zweischneidiges Schwert. Wie gefährlich sind
Anämie-Spritzen für Frauen unter Chemotherapie?

14.45 – 15.00 Uhr Fragen & Antworten

15.05 – 15.25 Uhr

Dr. Wolfgang Oehler / Dr. Ines Schlöcker

Strahlentherapie: Stirbt man nach Bestrahlung von
Brustkrebs am Herzinfarkt? Wie man das Herz am
besten schont.

15.25 – 15.40 Uhr Fragen & Antworten

15.40 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 16.50 Uhr

Prof. Dr. Joachim Drevs

Resveratrol – das Krebsmittel aus dem Rotwein?

16.50 – 17.05 Uhr Fragen & Antworten

17.10 – 17.30 Uhr

Dr. Hermann Lechleitner

Seele – verlängert eine gute Krankheitsbewältigung
das Überleben?

17.30 – 17.45 Uhr Fragen & Antworten

18.00 – 18.45 Uhr

Den Knoten lösen

Ein Gottesdienst von Frauen mit Brustkrebs für Frauen mit
Brustkrebs und ihre Ärzte in der Kapelle des Klinikum Augsburg
Dr. Michael Mayr, Heide Preuß, Manfred Preuß

Samstag 25. Oktober 2008

9.00 – 9.20 Uhr

Annette Bopp

Misteltherapie bei Brustkrebs – Studienlage und Erfahrungen

9.20 – 9.35 Uhr Fragen & Antworten

9.40 – 10.00 Uhr

Prof. Dr. Christiane Kuhl

Früherkennung in Deutschland – ist das Mammographie-Screening ausreichend?

10.00 – 10.15 Uhr Fragen & Antworten

10.20 – 10.40 Uhr

Annette Kruse-Keirath

Manifest Diplompatientin: Freiheit statt Bevormundung durch die Einheitsmedizin

10.40 – 10.50 Uhr Fragen und Antworten

10.50 – 11.05 Uhr Atem holen

11.05 – 11.25 Uhr

Prof. Dr. Gerhard Höfle

Epothilone – Vom Ufer des Sambesi in die Klinik – die Geschichte eines Krebsmedikaments

11.25 – 11.45 Uhr

Prof. Dr. Volker Heinemann

Epothilone – die neue Klasse der Chemotherapie

11.45 – 12.00 Uhr Diskussion mit den beiden Referenten

12.00 – 12.30 Uhr

**Verleihung des Wissenschafts-Preises
„Busenfreund 2008“**

mit einer Laudatio von Ursula Goldmann-Posch

12.30 – 13.45 Uhr Mittagsbuffet

13.45 – 14.05 Uhr

Dr. Petra Stieber

Nachsorge – zwischen geltenden Leitlinien, ärztlicher Erfahrung und dem Wunsch der Patientinnen

14.05 – 14.20 Uhr Fragen & Antworten

14.25 – 14.45 Uhr

Prof. Dr. Richard P. Baum

Diagnose Metastasen – das PET-CT beim frühen Aufspüren und Behandeln von Metastasen, heute und morgen

14.45 – 15.00 Uhr Fragen & Antworten

15.05 – 15.25 Uhr

Prof. Dr. Gerhard F. Riegl

Qualy – die furchtbare Diskussion um 50.000 Euro für fünf Monate Mehrleben: Gibt es noch Auswege aus der unmenschlichen Gesundheits-Ökonomie?

15.25 – 15.40 Uhr Fragen & Antworten

15.40 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 16.50 Uhr

Dr. Ralph Wirtz

Pathologie – die neuen Visitenkarten und Gesichter des Brustkrebs

16.50 – 17.05 Uhr Fragen & Antworten

17.10 – 17.30 Uhr

Prof. Dr. Axel Rolle

Lungenmetastasen – neue Laserchirurgie kann Leben verlängern

17.30 – 17.45 Uhr Fragen & Antworten

17.50 – 18.10 Uhr

Prof. Dr. Siegfried Seeber

Über-Leben! – neue Medikamente ergänzen das Bewährte im Kampf gegen Brustkrebs

18.10 – 18.25 Uhr Fragen & Antworten

Samstag 25. Oktober 2008

19.00 Uhr

meet-einander

Treffen von Patientinnen, Referenten
und allen unseren Freunden

im Restaurant des Kulturhaus abraxas

„Der Rabe“
Somméstraße 30
86156 Augsburg

Bitte melden Sie sich auf dem Anmeldeformular an!

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinie 2 vom Klinikum kommend Haltestelle „St.Thaddäus“ aussteigen, ca. 50 Meter rechts stadtauswärts gehen, dann links in die Landvogtstr. einbiegen. Nach ca. 200 m wird die Landvogtstr. zur Somméstr., der Sie noch weitere ca. 250 m geradeaus folgen bis Sie auf der rechten Seite vor dem Kulturhaus abraxas stehen.

Mit dem PKW:

Vom Parkplatz des Klinikum Augsburg fahren sie die Stenglinstr. Richtung Neusässerstr.. Sie verlassen die Stenglinstr. und biegen rechts in die Neusässerstr. ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 400 m. Verlassen Sie die Neusässerstr. und biegen Sie halb links in die Ulmer Strasse ein. Nach ca. 1.24 km verlassen Sie die Ulmer Strasse und biegen halb rechts in die Landvogtstr. ein. Nach ca. 200 m wird die Landvogtstr. zur Somméstr., der Sie noch weitere ca. 250 m geradeaus folgen bis Sie auf der rechten Seite vor dem Kulturhaus abraxas stehen.

Taxizentrale:

Tel. 0821/36333

DVD-ROM Kongress- Dokumentation „Projekt Diplompatientin® 2008“

Die DVD-ROM-Kongress-Dokumentation „Projekt Diplompatientin® 2008“ bietet Brustkrebspatientinnen, ihren Angehörigen und ihren Ärzten sämtliche Referentenvorträge und PowerPointPräsentationen der Veranstaltung.

Erleben sie via DVD-ROM den „Besuch der Brustkebs-Universiät“ von zuhause aus in entspannter Atmosphäre und bilden sie sich zur „Diplompatientin“ – zur wissenden Brustkrebspatientin – weiter.

Der Preis beträgt für **mamazone**-Mitglieder:
EUR 10,95 + EUR 3,00 Versand.

Der Preis beträgt für Nicht-Mitglieder:
EUR 19,95 + EUR 3,00 Versand.

Die DVD-ROM wird nach Fertigstellung (bis spätestens Januar 2009) ausgeliefert.

**Senden Sie Ihre Bestellung bitte per Fax,
E-Mail oder Post an:**

mamazone - Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.
„DVD-ROM 2008“
Max-Hempel-Str. 3
86153 Augsburg
Fax: 0821-5213-143
Email: info@mamazone.de

9.00 – 9.20 Uhr

Christian Bredl

Gesundheitsfonds – was bringt er uns?

9.20 – 9.35 Uhr Fragen & Antworten

9.40 – 10.00 Uhr

Prof. Dr. Burkhard Ludewig

Immunsystem – mit dem Virentaxi die Abwehr gegen Krebs stärken.

10.00 – 10.15 Uhr Fragen & Antworten

10.15 – 10.30 Uhr Atem holen

10.30 – 10.50 Uhr

Dr. Marita Eisenmann-Klein

Brustrekonstruktion - was ist neu?

10.50 – 11.05 Uhr Fragen & Antworten

11.10 – 11.30 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Janni

Trastuzumab – auch trotz und nach dem Rückfall?

11.30 – 11.45 Uhr Fragen & Antworten

11.50 – 12.10 Uhr

Prof. Dr. Christian Jackisch

Antihormonelle Therapie des Mammakarzinoms – was ich darüber schon immer wissen & fragen sollte.

12.10 – 12.25 Uhr Fragen & Antworten

12.25 – 13.25 Uhr Mittagsbuffet

13.25 – 13.45 Uhr

Prof. Dr. Michael Friedrich

Vitamin D und Kalzium – können sie das Brustkrebsrisiko senken?

13.45 – 14.00 Uhr Fragen & Antworten

14.05 – 14.25 Uhr

Dr. Peter Holzhauer

Komplementäre Therapie – was ist sinnvoll, was ist schädlich?

14.25 – 14.40 Uhr Fragen & Antworten

14.40 – 14.50 Uhr

Schlusswort vom mamazone-Vorstand

Dem Krebs die kalte Schulter zeigen:



„Ich will möglichst früh wissen, ob ich einen Rückfall habe oder nicht!“

PONS-S, die Patienten Orientierte Nachsorge Stiftung will, dass die 360.000 Frauen mit Brustkrebs in der Nachsorge eine Rückfall-Früherkennung bekommen, die auf neuen wissenschaftlichen Daten und auf modernen diagnostischen, chirurgischen und therapeutischen Verfahren beruht.

PONS-S schlägt eine Brücke der Hoffnung hin zu mehr Lebensqualität in der Nachsorge und möglicherweise auch Überlebensqualität von Frauen mit Brustkrebs.

PONS-S setzt sich für die Finanzierung einer großen Patienten Orientierten NachSorge-Studie durch Spenden ein. Helfen Sie uns dabei. Helfen Sie uns, Ihnen zu helfen.

Damit Frauen mit Brustkrebs mehr Zukunft haben.

WHO IS WHO

Prof. Dr. med. Richard P. Baum

mamazone-„Busenfreund 2005“

Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin / PET-Zentrum,
Zentralklinik Bad Berka

Dr. Freerk T. Baumann

Dipl.-Sportwissenschaftler, Institut für Rehabilitation und
Behindertensport an der Sporthochschule Köln

Annette Bopp

Medizinjournalistin, Hamburg

Prof. Dr. rer. nat. Hiltrud Brauch

Stellvertretende Direktorin des Dr. Margarete Fischer Bosch
Instituts für Klinische Pharmakologie (IKP), Stuttgart
Leiterin des Forschungsschwerpunktes Onkologie,
Leiterin der Arbeitsgruppe: Molekulare Mechanismen von
Ursache und Therapie des Mammakarzinoms

Prof. Dr. med. Stephan Braun

Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Innsbruck

Christian Bredl

Leiter Techniker Krankenkasse Landesvertretung Bayern,
München

Prof. Dr. med. Ingo J. Diel

mamazone-„Busenfreund 2003“

Centrum für Ganzheitliche Gynäkologie (CGG-Klinik),
Mannheim

Prof. Dr. med. Joachim Drevs

Ärztlicher Direktor SanaFontis Klinik, Freiburg

Dr. med. Marita Eisenmann-Klein

Direktorin der Klinik für Plastische Chirurgie am Caritas-
Krankenhaus St. Josef, Regensburg

Dr. med. Fritz Friedl

Chefarzt der Klinik Silima, Synthese chinesischer und westlicher
Medizin, Riedering

Prof. Dr. med. Michael Friedrich

Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am
Klinikum Krefeld

Elisabeth Glogger

Brustkrebspatientin und Krankenschwester
Vorstand des Fördervereins Kompetente Patientinnen gegen
Brustkrebs e.V., Augsburg

Ursula Goldmann-Posch

Brustkrebspatientin und Medizjournalistin, Kulmain
Gründerin und Vorstand mamazone e.V., Augsburg

Prof. Dr. med. Nadia Harbeck

Oberärztin – Senologie, Spezialsprechstunde "Mammakarzinom"
an der Frauenklinik der Technischen Universität München
Klinikum Rechts der Isar

Prof. Dr. med. Volker Heinemann

Oberarzt an der III. Med. Klinik und Poliklinik am Klinikum der
Universität München – Großhadern

Prof. Dr. Gerhard Höfle

Helmholtz-Zentrum f. Infektionsforschung (HZI), Braunschweig

Dr. med. Peter Holzhauer

Chefarzt der Klinik für innere Medizin und Rehabilitation,
Veramed-Klinik am Wendelstein, Brannenburg

Prof. Dr. med. Christian Jackisch

Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinikum
Offenbach

Prof. Dr. med. Wolfgang Janni

Stlv. Klinikdirektor der I. Frauenklinik Innenstadt Klinikum der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. med. Peter Konopka

Internist, Sportmediziner, Yogalehrer, Augsburg

Annette Kruse-Keirath

Unternehmensberaterin für Heilberufe, Rheine
Vorstand mamazone e.V., Augsburg

Prof. Dr. med. Christiane Kuhl

Leitende Oberärztin a. d. Radiologischen Universitätsklinik Bonn

PD Dr. med. Georg Kunz

Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am
St. Johannes-Hospital Dortmund

WHO IS WHO

Dr. med. Hermann Lechleitner

Facharzt für Anästhesie, Intensivtherapie, Schmerztherapeut und Psychoonkologe, Seminarhaus Holzmannstett

Prof. Dr. med. Burkhard Ludewig

Leiter der Laborforschungsabteilung am Kantonsspital St. Gallen

Dr. med. Wolfgang Oehler

Chefarzt der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie Südharzkrankenhaus Nordhausen

Prof. Dr. med. Olaf Ortmann

Direktor der Universitätsklinik für Frauenheilkunde am Caritas Krankenhaus St. Josef, Regensburg

Dr. med. Friedrich Overkamp

Praxis und Tagesklinik f. Internistische Onkologie, Recklinghausen

Dr. med. Kerstin Rhiem

Oberärztin, Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs, Universitäts-Frauenklinik zu Köln

Prof. Dr. rer. pol. Gerhard F. Riegler

Hochschule Augsburg, Fakultät für Wirtschaft, Gründer und wissenschaftlicher Leiter des Institut für Management im Gesundheitsdienst Augsburg

Prof. Dr. med. Axel Rolle

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Thorax- und Gefäßchirurgie am Fachkrankenhaus Coswig

Prof. Dr. med. Gerhard Schaller

Gynäko-Onkologe, BCI – Breast Care Institut München

Prof. Dr. med. Günter Schlimok

Direktor der II. Medizinischen Klinik am Klinikum Augsburg

Dipl. med. Ines Schlöcker

Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie Südharzkrankenhaus Nordhausen

Prof. Dr. med. Siegfried Seeber

mamazone-„Busenfreund 2004“

Klinik für Internistische Onkologie / Hämatologie, ATZ Ambulantes Tumorzentrum Essen, Kliniken Essen Mitte

WHO IS WHO

Dr. med. Petra Stieber

mamazone-„Busenfreundin 2002“

Institut für Klinische Chemie, Klinikum der Universität
München-Großhadern

Prof. Dr. med. Michael Untch

mamazone-„Busenfreund 2006“

Chefarzt Frauenklinik mit Geburtshilfe und Leiter des
Interdisziplinären Brustzentrums, Helios Klinikum Berlin-Buch,
Akademisches LK der Universität Charité, Berlin

Prof. Dr. med. Diethelm Wallwiener

Ärztlicher Direktor der Universitäts-Frauenklinik Tübingen und
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.

Dr. Ralph M. Wirtz

Molecular Research Germany, Siemens Medical Solutions
Diagnostics GmbH, Köln

Prof. Dr. med. Arthur Wischnik

Direktor der Frauenklinik am Klinikum Augsburg

MODERATION

Kerstin Aldenhoff

TV-Journalistin, Schwerpunkt Medizin, Dresden

Inge Bördlein-Wahl

Brustkrebspatientin und Medizinjournalistin, Ladenburg

Annette Bopp

Medizinjournalistin, Hamburg

Ursula Goldmann-Posch

Brustkrebspatientin und Medizinjournalistin, Kulmain
Gründerin und Vorstand mamazone e.V., Augsburg

Ingeborg Hain

Wissenschaftsjournalistin
Bayerischer Rundfunk, München

Anmeldung Projekt Diplompatientin®

Ich nehme teil am:

- Donnerstag, den 23. Oktober 2008
- Freitag, den 24. Oktober 2008
- Samstag, den 25. Oktober 2008
- Sonntag, den 26. Oktober 2008

- meet-einander – Treffen im Restaurant „Der Rabe“ am Samstag, den 25. Oktober 2008 ab 19.00 Uhr

- Ich bin mamazone-Mitglied
- Ich bin Patientin
- Ich bin Ärztin/Arzt: Ich benötige eine Fortbildungs-
bestätigung der Bayerischen
Landesärztekammer

- Ich möchte mamazone-Mitglied werden. Der
Jahresbeitrag beträgt € 30,-. Das Beitrittsformular
wird mir zugesandt.

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

Beruf/Klinik

Datum/Unterschrift

Die Teilnahme am Projekt Diplompatientin® ist kostenlos.

Über eine Spende zugunsten von
mamazone e.V. freuen wir uns sehr:
Stadtparkkasse Augsburg
Kto.-Nr.: 076760 • BLZ: 720 500 00

mamazone

Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.



mamazonne
Frauen und Forschung gegen
Brustkrebs e.V.

Postfach 310 220
86063 Augsburg

mamazones Projekt Diplompatientin® wird unterstützt von:

Klinikum Augsburg | MDK Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen in Bayern | Romantikhof Augsburger Hof | Förderverein Kompetente Patientinnen gegen Brustkrebs e.V. | PONS-Stiftung | AOK Rheinland/Hamburg | Deuter Sport GmbH | Senser-Druck Augsburg | Mediaville GmbH



mamazone bedankt sich für die Teilnahme an der Informations-Ausstellung bei

Roche Pharma AG
Takeda Pharma GmbH
Pierre Fabre Pharma GmbH
Glaxo Smith Kline GmbH
Sanofi Aventis Pharma Deutschland GmbH
WELEDA AG
Bristol-Myers Squibb GmbH
Novartis Pharma GmbH
Pfizer Pharma GmbH
AstraZeneca GmbH
Amgen GmbH
Klinik Bad Trissl
Mentor Deutschland GmbH
Helixor Heilmittel GmbH
Klinik SanaFontis Alpine GmbH
Sanitätshaus Hilscher
TAVARLIN AG
ARDO Medical GmbH

Mit freundlicher Unterstützung der **Techniker Krankenkasse**
Weitere Informationen finden Sie unter www.tk-online.de



mamazone Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.

Max-Hempel-Straße 3 • 86153 Augsburg
Tel. 0821 521 31 44 • Fax 0821 521 31 43
info@mamazone.de • www.mamazone.de